



Montageanleitung

Einstellarbeiten an

Holztüren, 100 mm Rahmentüren,

Ganzglastüren; Alu-Rohrrahmentüren

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Einstellarbeiten	4
1. Goldbach Kirchner Variant VX Band GK ,.....	4
2. Goldbach Kirchner Variant Compact Band GK ,.....	5
3. Goldbach Kirchner Rollenband an Alu-Rohrrahmentüren 74mm	6
4. Einstellung Türband Dr.Hahn Nr.3	7
5. Einstellung Türband Dr.Hahn Nr.4 zweiteilig	8
6 Einstellarbeiten / Ganzglastür	9
Einstellen der Spaltmaße Türblatt / Zarge	9
7 Einstellen der Türschließer	10
8 Einstellen der Bodendichtung	11
9 Setzen der Bodenschwelle bei Türdurchgängen	12
10. Glaseinbau / Spaltmaße TDRA74	14

Vorwort

Bitte lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch und berücksichtigen Sie alle Hinweise.

Nur eine fachgerechte Montage, laut der nachfolgenden Beschreibung, gewährleistet die Funktionsfähigkeit unseres Produktes.

Die Montageanleitung enthält die wichtigsten Montageschritte.

Um Montagefehler zu vermeiden muss die Montageanleitung aufmerksam durchgelesen werden. Unsachgemäße Montage kann zu Verletzungen führen!

Die verwendeten Abbildungen sind Prinzipdarstellungen. Das Aussehen des Produktes kann von diesen Abbildungen abweichen.

Weiterentwicklungen im Sinne des Fortschritts behalten wir uns vor. So können geringfügige Abweichungen in den Darstellungen entstehen.

Details zur Montageanleitung sind nachfolgend im Ordner enthalten und zwingend bei der Montage zu berücksichtigen. Abweichungen können die Funktionsfähigkeit des Produktes stark beeinflussen.

Die Montage darf nur von ausgebildetem Montagepersonal mit fachlichen Kenntnissen im Bauwesen und Möbelbau erfolgen, die für die Montage von Türelementen mit Brand- oder Rauchschutzelementen geschult wurden.

Die ordnungsgemäße Montage muss schriftlich mit einer Montage-Übereinstimmungserklärung bestätigt werden.

Als Montagegrundlage muss sich der Monteur zuerst über die örtlichen Gegebenheiten genauestens informieren.

Folgende Informationen müssen eingeholt werden:

- Sauberkeit der Baustelle
- Fertigungsstand der Vorgewerke
- Erkenntnis über Fußbodenheizung, Kühldecke, Leitungen, sonst.
- Gesamtzustand der Baustelle
- Transportwege
- Entladeplatz
- Zugangsmöglichkeiten (evtl. Schlüssel organisieren)
- Zwischen – Lagerplatz
- Abgleichung Montageplan mit Baustelle

Überprüfen Sie grundsätzlich die Lieferung umgehend auf Vollständigkeit und etwaige Schäden!

Entladen und Vertragen der Teile muss mit äußerster Vorsicht erfolgen. Sämtliche Kosten die durch Beschädigungen der Teile nach der Lieferung entstehen, werden nicht übernommen, bzw. ausnahmslos an die Monteure übertragen.

Einstellarbeiten

1. Goldbach Kirchner Variant VX Band GK, an Holz- Glas- und 100 mm Rahmentüren

Verstellbarkeit: dreidimensional / stufenlos

Seitlich	+/- 3,0mm
Höhe	+/- 3,0mm
Andruck	+/- 3,0mm

Bitte stellen Sie die Tür so ein, dass die Falzluft seitlich und oben ca. 4mm und unten etwa 7mm beträgt.

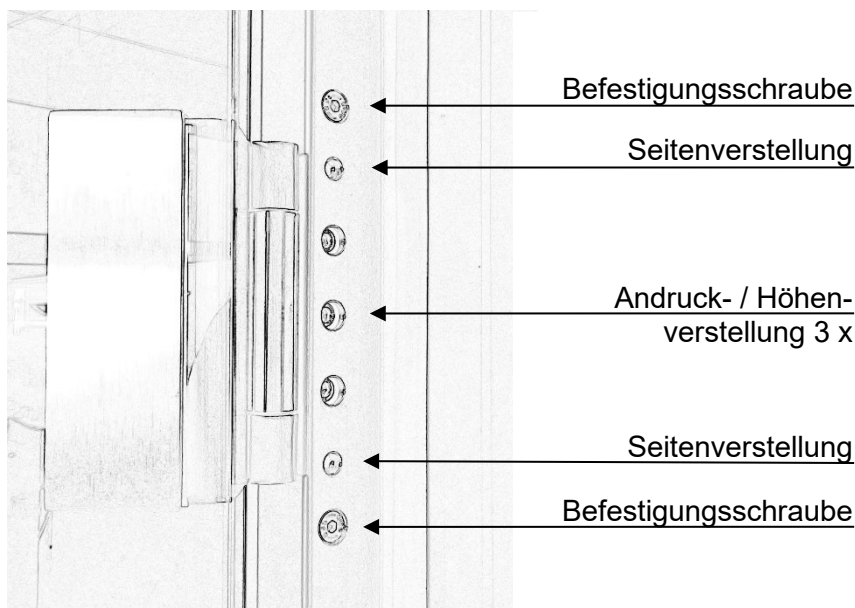
Seitenverstellung

- Tür öffnen und Spindelschrauben mit Innensechskantschlüssel 4mm in die entsprechende Richtung drehen
- Beide Schrauben gleichmäßig verstellen, um Spannung auf der Achse zu vermeiden

Andruck- / Höhenverstellung

- Tür öffnen und mit Keilen feststellen
- alle 3 Klemmschrauben pro Aufnahmeelement leicht lösen
- Tür in die passende Position bringen
- Klemmschraube fest anziehen und Keile entfernen

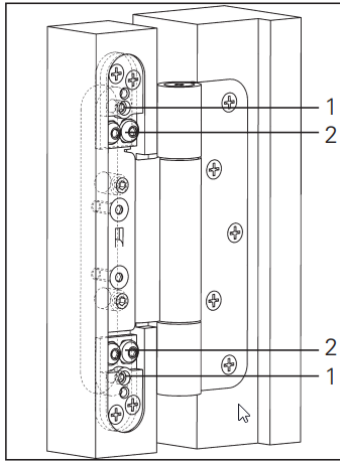
Tipp: Falls Sie lediglich den Andruck verstellen möchten, dann stellen Sie die Bänder nacheinander ein, um ein Absenken der Tür zu verhindern. Bei schweren Türen über 80kg Flügelgewicht sind die Keile zur Feststellung der Tür dennoch erforderlich.



Ein Montage-Einstellvideo finden Sie unter www.goldbachkirchner.de/Montage oder mit diesem QR-Code

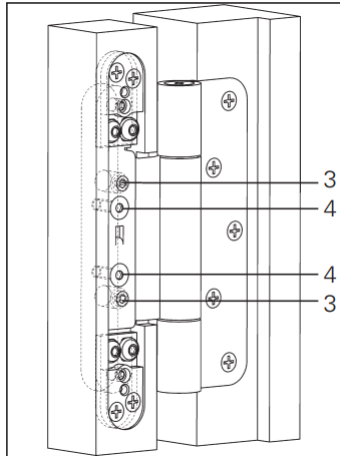
2. Goldbach Kirchner Variant Compact Band GK, Holztüren TD75 mit Überschlagfalz

Bandsystem mit dem Aufnahmeelement im Türflügel
Die stufenlose 3D-Verstellung (mit Innensechskantschlüssel 4 mm)



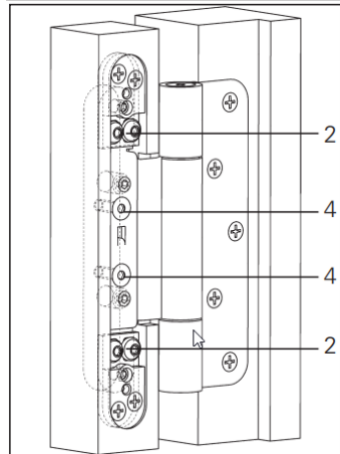
Höhenverstellung

- Klemmschraube (2) leicht lösen
- Über die obere Höhenverstellungsschraube (1) die Tür in die passende Position bringen (die untere Schraube zurückdrehen)
- Klemmschraube fest anziehen



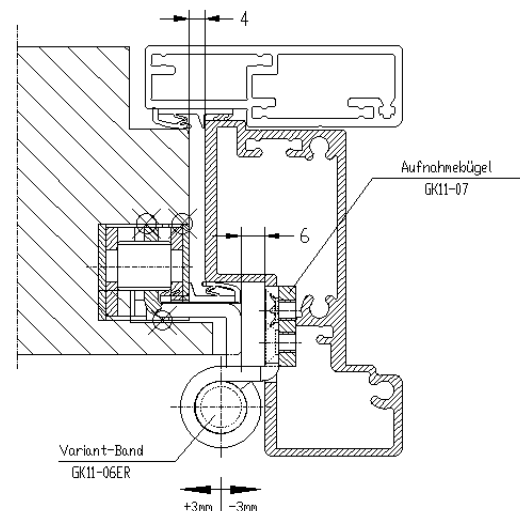
Seitenverstellung

- Klemmschraube (4) leicht lösen
- Verstellspindel (3) mit Innensechskant Schlüssel verstellen
- Drehung rechts – zur Bandseite (max. 3 mm)
- Drehung links – zur Schlosseite (max. 3 mm)

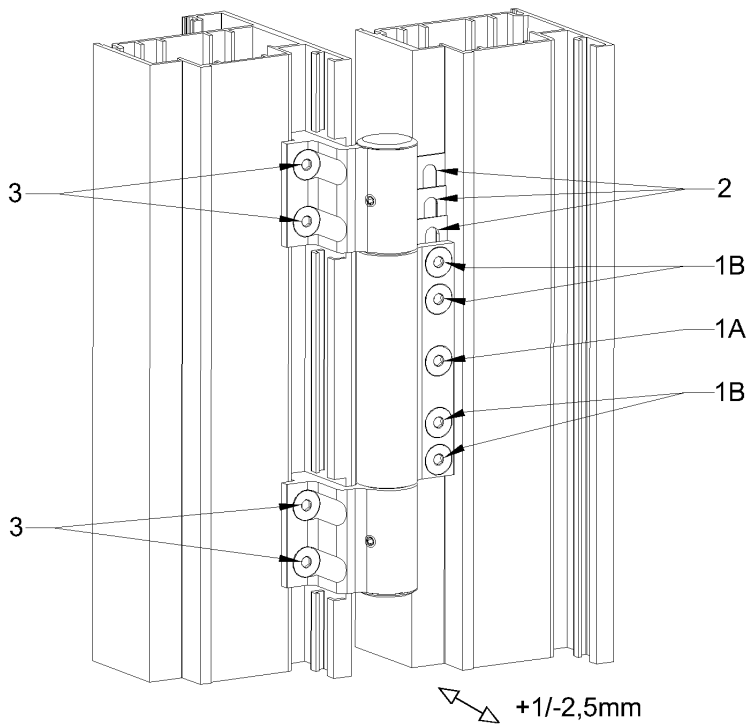


Andruckverstellung

- Klemmschraube (2 und 4) pro Aufnahmeelement leicht lösen
- Tür in passenden Andruck bringen
- Klemmschrauben wieder festziehen



3. Goldbach Kirchner Rollenband an Alu-Rohrrahmentüren 74mm

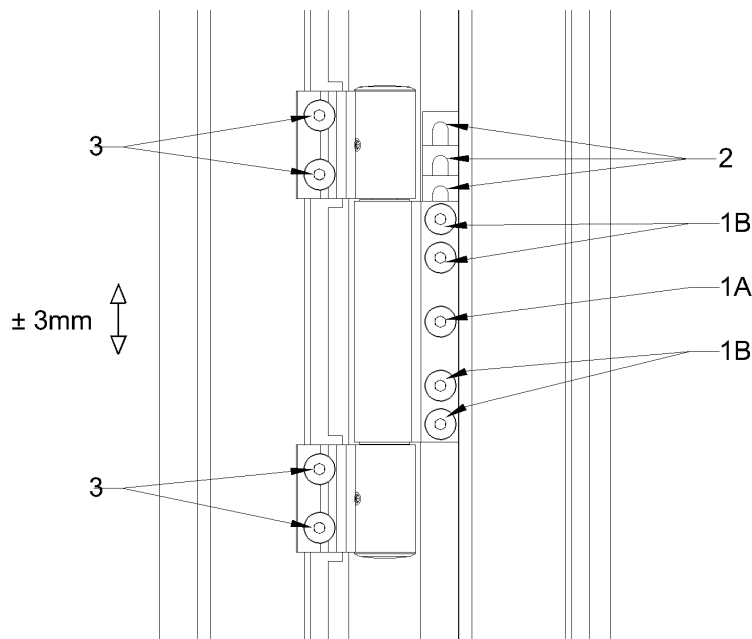


Türflügel aushängen:

Schraube (1A) herausdrehen und die mitgelieferte Madenschraube (G1061_ST08_IS3_M6_25_KS) zur Sicherung des Klemmhalters eindrehen. Danach Schrauben (1B) herausdrehen und Türblatt aushängen.

Horizontalverstellung:

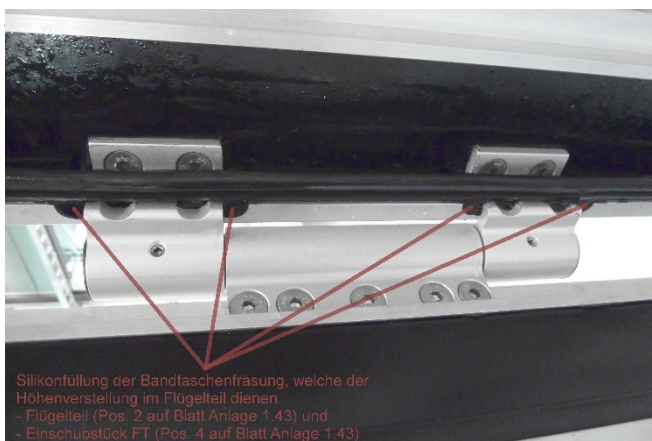
Schrauben (1A / 1B) etwas lösen Distanzbleche (2) entsprechend hinzufügen bzw. entfernen Schrauben (1A / 1B) wieder fest anziehen



Vertikalverstellung:

Schrauben (3) etwas lösen Türflügel entsprechend anheben bzw. absenken Schrauben (3) wieder fest anziehen

Beim Einstellen der Bänder Flügel Unterkeilen oder Pumpkissen verwenden.



Silikonfüllung der Bandtaschenfräsung, welche der Höhenverstellung im Flügelteil dienen.
 - Flügelteil (Pos. 2 auf Blatt Anlage 1.43) und
 - Einschubstück FT (Pos. 4 auf Blatt Anlage 1.43)

Bei Anwendungen im Bereich des **Rauchschutzes** sind zusätzlich die Fräsungen der Bandtaschen, ober- und unterhalb der Flügelteile, nach dem einstellen mit Silikon zu verschließen.

4. Einstellung Türband Dr.Hahn Nr.3

Höhenverstellung

Dichtungsdruck einstellen

An der eingehängten Tür

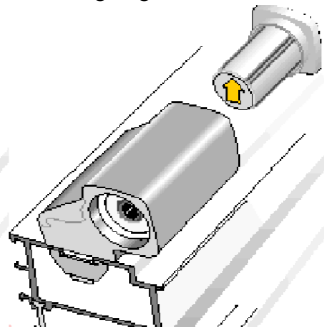
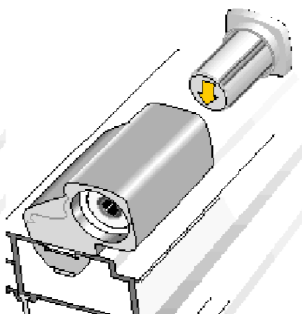
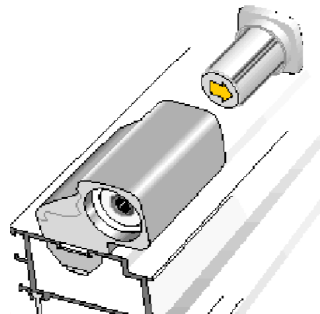
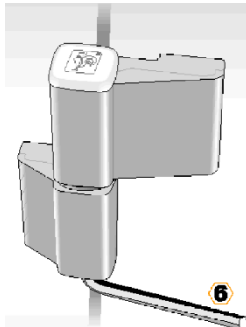
Nutstellung:
Die Exzentermarkierung muss zum Flügelband zeigen.

Dichtungsdruck erhöhen (0,5mm)

Die Exzentermarkierung muss zum Dichtung zeigen.

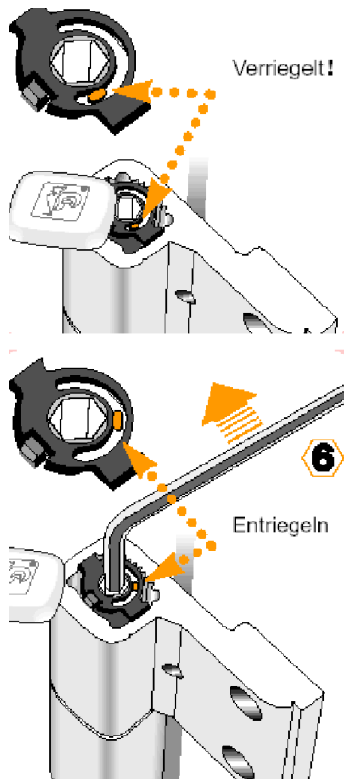
Dichtungsdruck mindern (0,5mm)

Die Exzentermarkierung muss von der Dichtung wegzeigen.



Horizontalverstellung

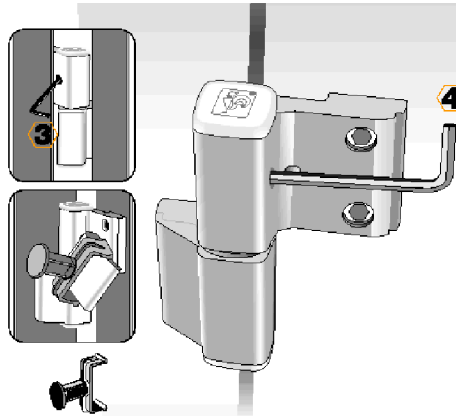
Entriegeln



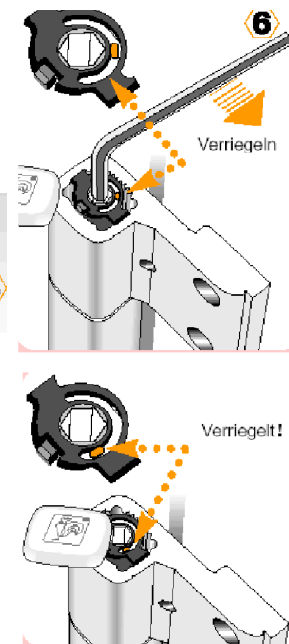
Verriegelt!

Verstellen

Bei geschlossenem Flügel $\pm 2\text{mm}$
Ohne Beeinträchtigung des Dichtungsdrucks.



Verriegeln



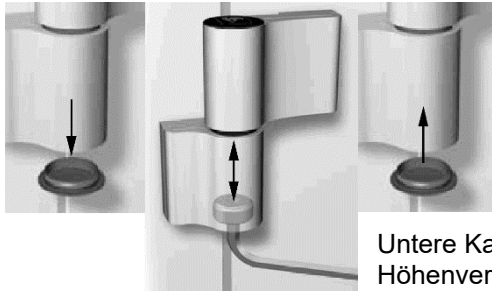
Verriegeln

Verriegelt!

Lagerbuchse aus absolut wartungsfreiem teflonhaltigen Kunststoff - keinesfalls schmieren!

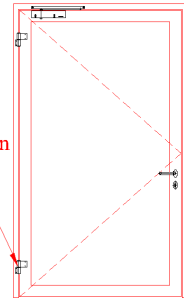
5. Einstellung Türband Dr.Hahn Nr.4 zweiteilig

Höhenverstellung

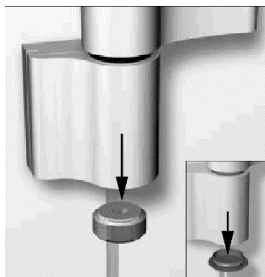


Untere Kappe entfernen.
Höhenverstellung +3 / -2 mm.
Kappe aufsetzen.

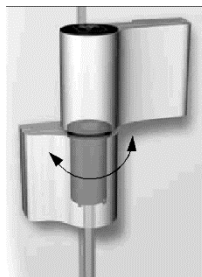
Höhenverstellung
immer nur am unteren
Band vornehmen-
obere Bänder nur
nachstellen.



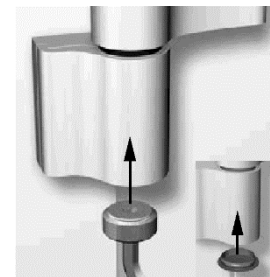
Dichtungsdruck einstellen



Untere Kappe entfernen.
Nur am zu verstellenden Band
Hebelspindel heraus-schrauben.
Bandweise vorgehen.



Lagerbuchse um +/ 90° drehen
bis sie spürbar einrastet
(Dichtungsdruck +/- 0,5 mm)
- **Dichtungsdruck verringern**
(-0,5 mm):
- Markierung am Buchsenkragen
zeigt nach der Verstellung nach
hinten
- **Nullstellung (0 mm)**
- **Dichtungsdruck erhöhen**
(+0,5 mm):
- Markierung am Buchsenkragen
zeigt nach der Verstellung nach
vorne



Untere Kappe entfernen.
Nur am zu verstellenden Band
Hebelspindel heraus-schrauben.
Bandweise vorgehen.

Lagerbuchse aus absolut
wartungsfreiem
teflonhaltigen
Kunststoff
- **keinesfalls**
schmieren!



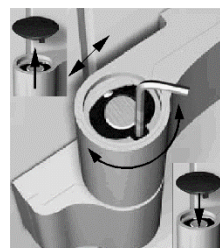
Horizontalverstellung



Abdeckstück muss von
der Rückseite gesichert
sein.



Gewindestift mit einer
1/2-Umdrehung lösen.



Kappe entfernen.
Durch Drehen der
Spindel am oberen
Bandteil Horizontal-
verstellung vornehmen
(+/- 2,5 mm). Kappe
aufstecken.



Wichtig:
Gewindestifte
festziehen.

6 Einstellarbeiten / Ganzglastür

Nachfolgend werden die notwendigen Einstellarbeiten an allen funktionsrelevanten Beschlagteilen im Einzelnen, schrittweise erklärt.

Zudem sind die jeweiligen Hersteller Montagehinweise zu beachten und einzuhalten.

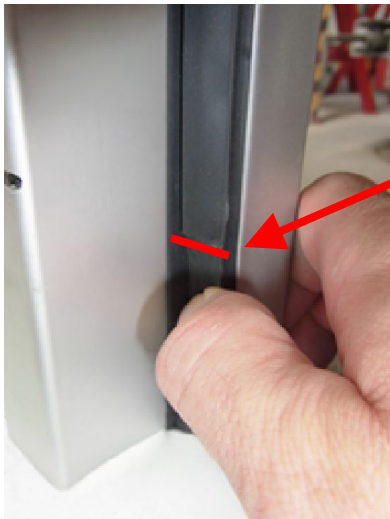
Einstellen der Spaltmaße Türblatt / Zarge

Den Bodenspalt der Bodendichtung auf 7mm und mit max. ± 2 mm Abweichung einstellen. Die seitlichen und oberen Spaltmaße am Querstück sind auf 4mm und mit max. ± 1 mm Abweichung einzustellen.

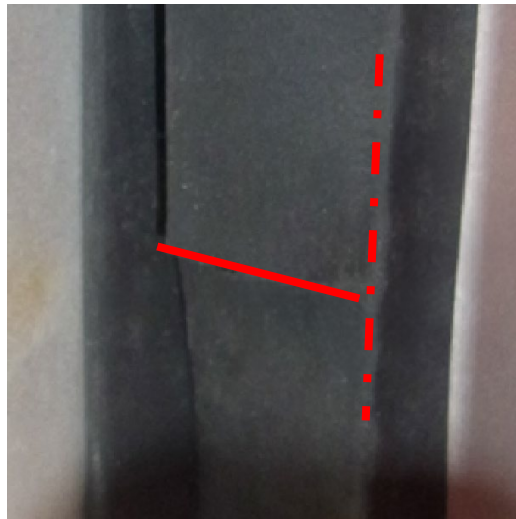
Der Bodendichtungsgummi muss seitlich mindestens um die Falzluft zwischen der Zarge und dem Türblatt vorstehen. Um den seitlichen Türspalt ausreichend zu verschließen muss ein Übermaß +2mm eingehalten werden.

Zusätzlich müssen im Bereich des Rauchschutzes zusätzlich die Dichtprofile angepasst werde.

Oberhalb der Türschiene ist die Dichtfahne der Zargendichtung horizontal an beiden aufrechten Zargenprofilen einzuschneiden. Somit kann die Dichtung im Bereich der Bodendichtung tiefer eingedrückt werden und oberhalb zugleich noch am Glas anliegen.



Dichtfahne einschneiden



Dichtfahne nur bis zur Kante einschneiden

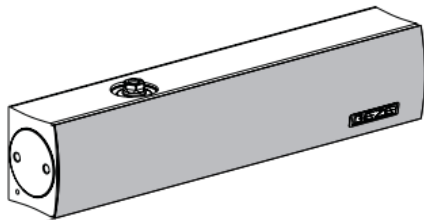
7 Einstellen der Türschließer

Je nach dem verwendeten Türschließer sind die jeweiligen Herstellerangaben beim Einstellen entsprechend zu beachten. In der Regel liegen die zugehörigen Einbauanleitungen mit den relevanten Daten zum Einstellen der Türschließer den Produkten bei. Bei den Türelementen dieser Anleitung werden die Produkte GEZE TS5000, GEZE Boxer sowie Dorma TS93 und ITS96 beschrieben.

Die korrekte Einstellung der Türschließer ist bedingt durch die grundlegenden Anforderungen z.B. an Feuerschutz- oder Rauchschutzabschlüsse. Grundlage für diese selbstschließenden Abschlüsse sind die selbstschließenden, Feuerschutz und rauchdichten Eigenschaften im Sinne der DIN 4102 und der DIN 18095 sein.

Die entsprechenden Montage- und Einstellanleitung können Sie sich über die angefügten QR-Codes, auf der Folgeseite, herunterladen und einsehen.

Türschließer aufgesetzt



GEZE TS5000

Die entsprechenden Daten werden Ihnen im Bereich Downlad angezeigt



Dorma TS 93

Türschließer integriert



GEZE Boxer

Die entsprechenden Daten werden Ihnen im Bereich Downlad angezeigt



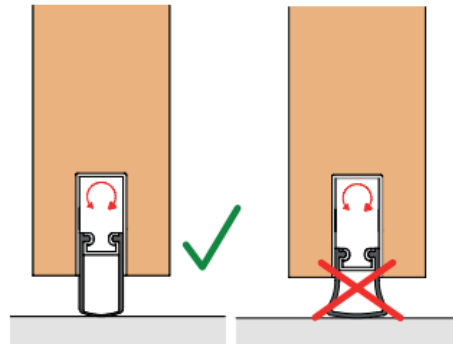
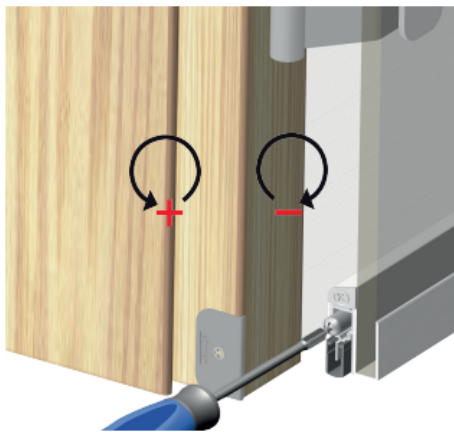
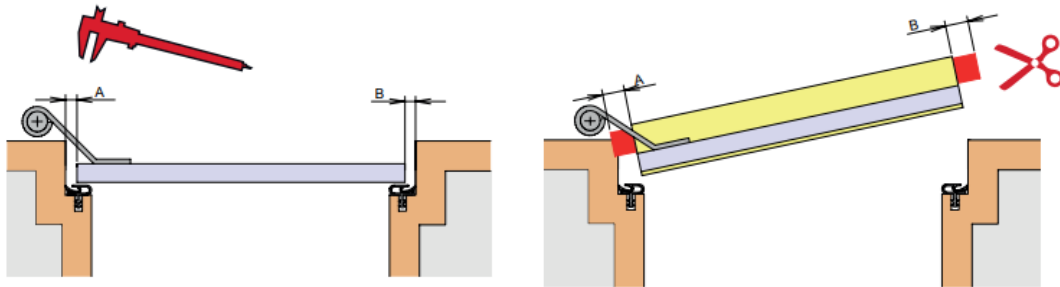
Dormakaba ITS 96

8 Einstellen der Bodendichtung

Der Bodendichtungsgummi in der Bodendichtung muss seitlich etwas überstehen um die seitlichen Türspalte zu verschließen. Dieser seitliche Überstand muss mindestens die Falzlufte A o. B zwischen Türzarge und Türblatt entsprechen, um den seitlichen Türspalt ausreichend zu verschließen.

Überprüfen Sie nach den Einstellarbeiten die korrekt aufliegende Bodendichtung mit einem einfachen Blatt Papier. Legen Sie dieses zwischen den Untergrund und die sich absenkende Bodendichtung und prüfen Sie durch langsames Herausziehen des Blattes den Andruck auf den Untergrund. Diese Prüfung muss an mehreren Stellen über die gesamte Türbreite erfolgen. Die Dichtung sollte nach Abschluss der Einstellarbeiten an allen Punkten mit etwa dem gleichen Druck am Boden aufliegen.

Die Bodendichtung muss durchgängig auf die gesamte Türbreite gleichmäßig am Boden anliegen und den Boden Spalt komplett verschließen. Auch eine zu fest eingestellte Bodendichtung kann nicht das gewünschte Ergebnis erbringen und unterliegt zu dem einem erhöhten Verschleiß.



Die in dieser Montageanleitung beschriebenen Bodendichtungen können nur ohne eine Bodenschwelle eingesetzt werden, wenn die Untergründe sowohl glatt, eben und fugenlos sind. Bei allen anderen Bodenbelägen sind die mitgelieferten Bodenschwellen zwingend zu montieren. Ebenso kann bei Schallschutzanforderungen nicht auf die notwendigen Bodenschwellen verzichtet werden. Zudem ist eine entsprechende Entkopplung im Estrich und im Bodenbelag vorzusehen.

9 Setzen der Bodenschwelle bei Türdurchgängen

Bei Schallschutztüren mit Bodendichtung muss am Boden an beiden Zargeninnenkanten bündig eine Bodenschwelle montiert werden.
Diese muss mittig unter dem SchallEx sitzen, bei 2 SchallEx vermittelt.



Bodenschwelle Standard bei 1 SchallEx Bodenschwelle Standard bei 2 SchallEx

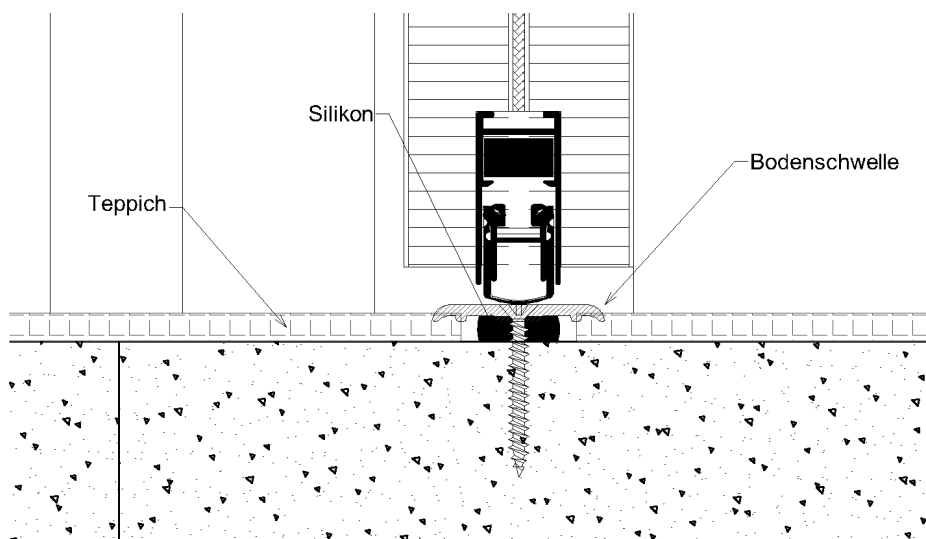


Bodenschwelle Nirossta (Edelstahl) für den Bereich Brandschutz

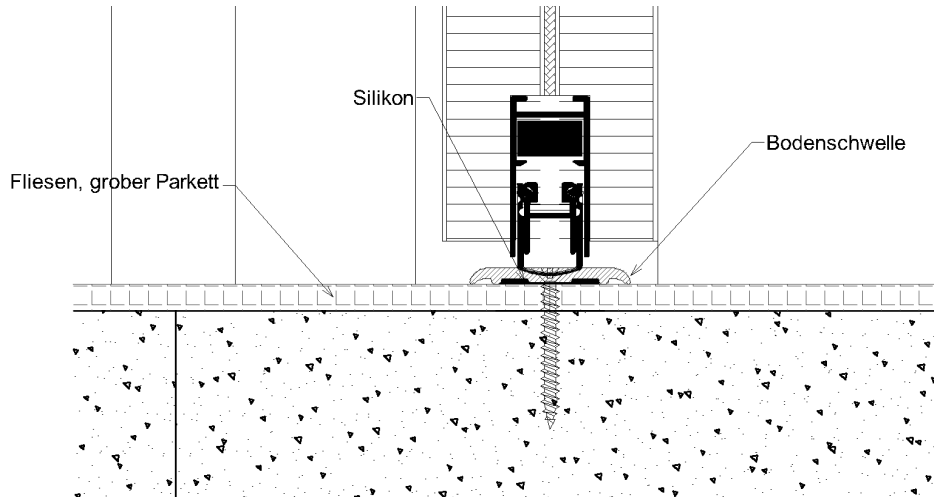


Bodenschiene Edelstahl für den Bereich Brandschutz, in Breiten 50/60/70/80/100 mm

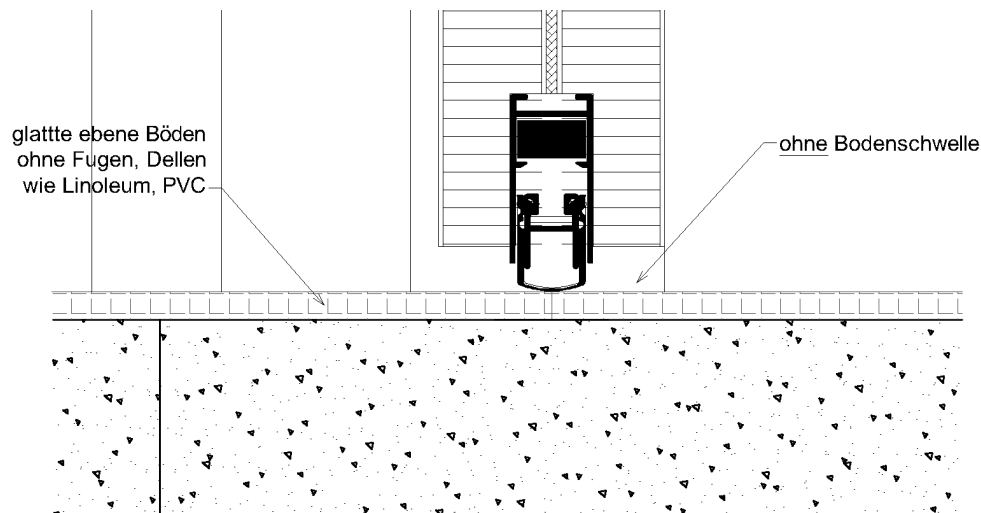
Bei Teppichböden muss ein ca. 10 mm breiter Streifen aus dem Teppich ausgeschnitten werden. Dieser ist dann mit Silikon aufzufüllen und die Schwelle danach gerade ohne Wellenbildung auf dem Boden verschrauben.



Bei Teppichboden Teppich ausschneiden und mit Silikon auffüllen.



Bei Hartböden mit Unebenheiten zwischen Schwelle und Boden mit Silikon abdichten.



Bei glatten Hartböden Ohne Bodenschwelle möglich.

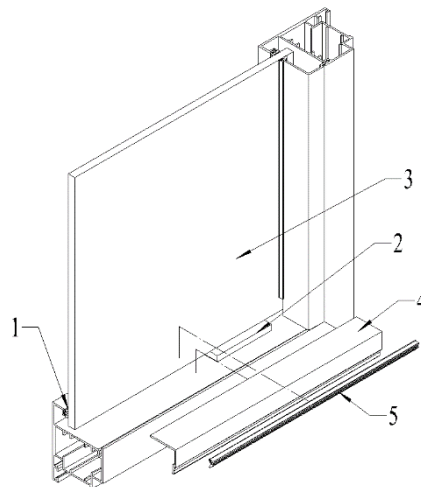
Montagereihenfolge bei Teppichboden:

- Bodenschwelle auf Länge schneiden, dabei darauf achten das die Bohrungen rechts und links den gleichen Abstand haben.
- Teppichboden unter der Position der Bodenschwelle ca. 10 mm breit ausschneiden.
- Bohrungen für die Bodenschwellen am Rohboden anzeichnen.
- Bohrungen bohren.
- Den kompletten Staub entfernen.
- Dübel setzen.
- Silikon auf die komplette Länge der Bodenschwelle in die Teppichnut einbringen.
- Bodenschwelle gerade ohne Wellenbildung auf dem Boden fest verschrauben.
- Eventuell ausgetretenes Silikon entfernen.

SchallEx auf Bodenschiene einstellen.

10. Glaseinbau / Spaltmaße TDRA74

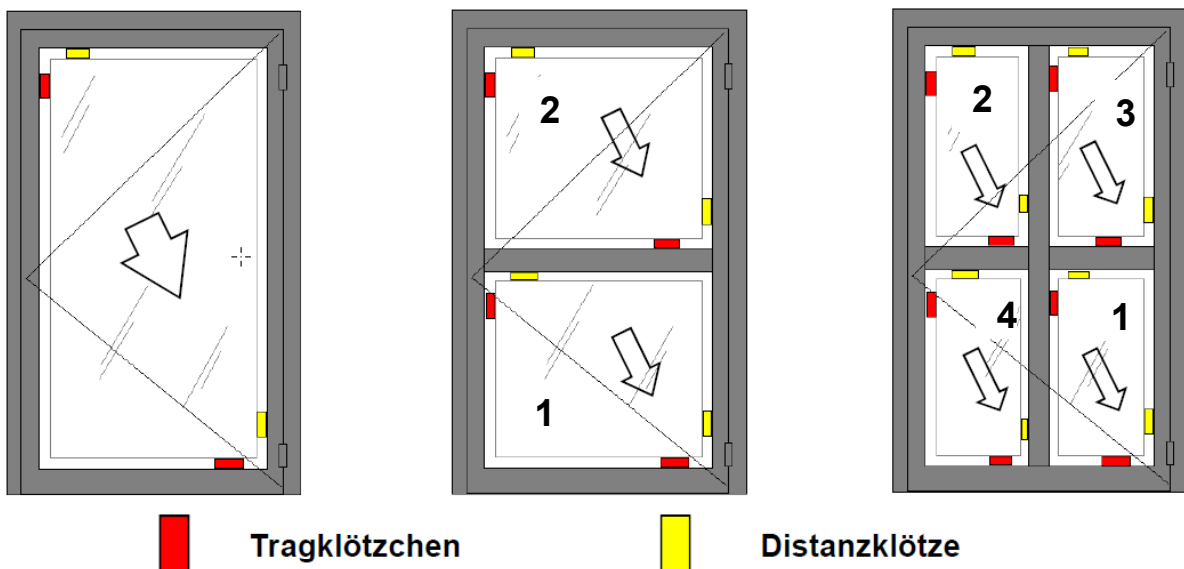
Es dürfen nur Füllungen eingesetzt werden, die den Sicherheits- und Rauchschutzanforderungen bei Türen und Wänden entsprechen.



1. Dichtungen (1) einziehen.
2. Scheibe oder Paneel (3) einsetzen und auf Verklotzung (2) aufsetzen.
Verklotzungsrichtlinien des Glaserhandwerks beachten.
3. Glasleiste (4) von oben einklipsen.
4. Keildichtung (5) zwischen Glas oder Paneel und Glasleiste einschieben.

Verklotzung TDRA74

Die Gewichtskraft muss beim Verklotzen immer zum unteren Band hin (siehe Pfeile unten) abgeleitet werden. Zunächst werden die unteren Trag- und Distanzklötze in das Rahmenprofil eingelegt, danach setzen Sie bitte vorsichtig die mitgelieferte Scheibe ein. Als nächstes wird der Tragklotz oben auf der gegenüberliegenden Seite (siehe Bild unten!) eingesetzt. Die Stärke des Tragklotzes ist so zu wählen oder mit weiteren Klötzen zu unterlegen, dass die Scheibe mittig und parallel im Flügelprofil steht. Die Stärke des oberen Distanzklotzes ist so zu wählen, dass die Türfuge durchweg über die gesamte Breite gleichmäßig breit ist. Die Fugenmaße bei den Goldbach Kirchner TDRA74 Türelementen betragen seitlich und horizontal $8 \text{ mm} \pm 2 \text{ mm}$. Beim Verklotzen ist die unten beschriebene Reihenfolge der einzelnen Glasfelder zu beachten.





GOLDBACH KIRCHNER

Goldbach Kirchner raumconcepte GmbH

Am Sportplatz 7

63826 Geiselbach

Tel. 06024 - 6756 - 0

Fax. 06024 - 6756 - 24

Mail: info@goldbachkirchner.de

Web: goldbachkirchner.de